

Pressemitteilung: 12.234-074/20

Einzelhandelsumsatz im März 2020 um 12,9% eingebrochen, bei Nicht-Nahrungsmitteln um 29,0%

Wien, 2020-05-06 – Der österreichische Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen) setzte im **März 2020** nach vorläufigen Berechnungen von Statistik Austria sowohl nominell (-12,9%) als auch preisbereinigt (-13,7%) weniger um als im März 2019. Dieser massive Umsatzeinbruch ist vor allem auf die behördlich angeordneten Unternehmungsschließungen im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zurückzuführen. Im davon besonders betroffenen Nicht-Nahrungsmittelbereich lag das Minus bei 29,0% (nominell).

Im Vergleich zum Vormonat Februar 2020 war der Einzelhandelsumsatz im Berichtsmonat März 2020 kalender- und saisonbereinigt um 15,6% geringer.

Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren erwirtschaftete durch Vorrats-einkäufe und Ersatzeinkäufe zum Ausgleich der geschlossenen Gastronomie im März 2020 einen Umsatzanstieg um 11,9%, das bedeutet eine Zunahme des Absatzvolumens von 10,4%. Der Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln musste hingegen ein historisches Minus von nominell 29,0% und real 29,6% zum Berichtsmonat des Vorjahres hinnehmen.

Im **1. Quartal 2020** verzeichnete der Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen) gegenüber dem Vorjahresquartal ein Umsatzminus von 1,5%, im Absatzvolumen war ein Rückgang von 2,7% zu beobachten. Der Handel mit Nichtnahrungsmitteln verbuchte in den ersten drei Monaten des Jahres 2020 einen Umsatzrückgang von 8,2% gegenüber dem Berichtszeitraum des Vorjahres.

Die vorläufigen Berechnungen der Einzelhandelsumsätze für März 2020 erfolgten auf Basis von 51% des Umsatzvolumens.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zur Konjunkturstatistik für den Einzelhandel finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Die Konjunkturstatistik für den Einzelhandel wurde mit dem Berichtsmonat Jänner 2018 auf das Basisjahr Jahresdurchschnitt 2015=100 umgestellt. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer [Webseite](#) abrufbar. Die vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria basieren auf bereits erhobenen Umsätzen der Unternehmen und auf Umsatzsteuervoranmeldungen. Statistik Austria veröffentlicht gemeinsam mit Eurostat erste Konjunkturdaten für den Einzelhandel etwa 30 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsmonats. Die ausgewiesenen ersten Ergebnisse werden vor Publikation der Endergebnisse (t+60 Tage) revidiert.

Aufgrund der derzeitigen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 1: Einzelhandel, März 2020, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	-12,9	-13,7
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	-11,4	-12,5
Lebensmittel	11,9	10,4
Nicht-Nahrungsmittel	-29,0	-29,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Tabelle 2: Einzelhandel, 1. Quartal 2020, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	-1,5	-2,7
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	-0,8	-2,1
Lebensmittel	9,1	7,5
Nicht-Nahrungsmittel	-8,2	-9,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Erwin FIDA, Tel.: +43 (1) 71128-7828 bzw. erwin.fida@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA